

# Amtsgericht Neuwied

Vollstreckungsgericht

Az.: 13 K 22/25

Neuwied, 23.01.2026

## Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
<b>Freitag, 13.03.2026</b>	<b>09:00 Uhr</b>	<b>121, Sitzungssaal</b>	<b>Amtsgericht Neuwied, Hermannstraße 39, 56564 Neuwied</b>

**öffentlich versteigert werden:**

## Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Heddesdorf

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur, Flur- stück	Wirtschaftsart u. Lage	m <sup>2</sup>	Blatt
1	Heddesdorf	Flur 2, Nr. 23/12	Hofraum\Rosengarten 62	232	3566 BV 1

Eingetragen im Grundbuch von Heddesdorf

1/14 an

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur, Flur- stück	Wirtschaftsart u. Lage	m <sup>2</sup>	Blatt
2	Heddesdorf	Flur 2, Nr. 25/8	Hofraum Rosengarten	84	3566 BV 4/zu 1

Eingetragen im Grundbuch von Heddesdorf

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur, Flur- stück	Wirtschaftsart u. Lage	m <sup>2</sup>	Blatt
3	Heddesdorf	Flur 2, Nr. 20/22	Gebäude- und Freifläche Rosengarten	33	3566 BV 5

## Lfd. Nr. 1

### Objektbeschreibung/Lage (It Angabe d. Sachverständigen):

bebaut mit einem Einfamilienhaus als Reihenhaus;

## Verkehrswert:

198.300,00 €

## Lfd. Nr. 2

**Objektbeschreibung/Lage** (*lt Angabe d. Sachverständigen*):  
unbebaut, dient als Mülltonnenstellplatz;

**Verkehrswert:** 1.300,00 €

**Lfd. Nr. 3**

**Objektbeschreibung/Lage** (*lt Angabe d. Sachverständigen*):  
bebaut mit einer Garage;

**Verkehrswert:** 17.000,00 €

**Weitere Informationen unter**

Der Versteigerungsvermerk ist am 01.08.2025 in das Grundbuch eingetragen worden.

### **Aufforderung:**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.